

BERICHTSVORLAGE

			Vorlage-Nr. M 03/0438	
321 - Abt. f. allgem. Ordnungsaufgaben			Datum: 20.10.2003	
Bearb.	:Frau Stanke	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
AZ.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Hauptausschuss

03.11.2003

"Örtliche Verlegung des Wochenmarktes Friedrichsgabe"

Am 08.09.2003 wurde erstmalig im Hauptausschuss der Stadt Norderstedt der Tagesordnungspunkt "Verlegung des Wochenmarktes Friedrichsgabe" behandelt. Der Beschlussvorschlag hierzu sah eine zeitliche Verlegung des Wochenmarkttag im Ortsteil Friedrichsgabe von derzeit Freitag auf neu Dienstag vor.

Im Rahmen der Diskussion zu diesem TOP wurde angeregt, den Wochenmarkt Friedrichsgabe von seinem bisherigen Standort im Distelweg auf den öffentlichen Parkplatz Ulzburger Str./ Ecke Erlengang zu verlegen.

Das Ordnungsamt hat diesen Vorschlag aufgegriffen und im Rahmen eines Stellungsnahmeverfahrens alle zu beteiligenden Fachbehörden unterrichtet und gebeten, möglichst kurzfristig dazu Stellung zu nehmen.

Beteiligte Fachbehörden waren:	Rückmeldung
Industrie- und Handelskammer Ahrensburg	positive Rückmeldung
Landesamt für Gesundheit und Arbeitsschutz	keine Rückmeldung
Veterinäramt Kreis Segeberg	Tel. mitgeteilt, dass keine Einwände bestehen
603 –Träger der Straßenbaulast 604 –Verkehrsflächen und Entwässerung	Bedenken: Kurzparkzone wird z.Zt. stark genutzt, kein Schmutzwasser-, Frischwasser- und Elektroanschluss vorhanden
6012 –Bauaufsicht	Keine Bedenken
6013 –Planung-	Positive Rückmeldung, Anmerkung: Verbesserungen der Parksituation sind in die Überlegungen zum Umbau der Ulzburger Str. einzubringen
6031 –Verkehrsaufsicht	Befürchtungen: negative verkehrliche Auswirkungen auf die Verkehrsabläufe
68 –Amt für Gebäudewirtschaft	Die Kosten für die Verlegung werden auf ca. 23.000 € geschätzt. (Frischwasser- und Abwasseranschluss und Umsetzung des Marktcontainers einschl. aller Nebenarbeiten)
324 –Feuerwehren und Katastrophenschutz-	Bedenken: auf dem Parkplatz ist rechtsseitig ein 5-m-breiter Fahrweg als Feuerwehrezufahrt und Aufstellfläche für Hubrettungsfahrzeuge freizuhalten
Polizei	Bedenken hinsichtlich des ruhenden Verkehrs
Gesundheitsamt	Keine Bedenken

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

Eine Nachfrage des Ordnungsamtes bei der dort ansässigen Kreissparkasse ergab, dass diese ihre Filiale voraussichtlich im ersten Quartal 2004 schließen wird. Zum derzeitigen Zeitpunkt ist die Nutzung des Gebäudes über diesen Termin hinaus ungewiss. Eine weitere Nachfrage ergab, dass sich die zur Zeit von der Kreissparkasse genutzten Toiletten im ersten Obergeschoss des Gebäudes befinden und über eine offene Wendeltreppe im Inneren der Filiale zu erreichen sind. Eine Nutzung dieser Toiletten für die Marktbesucher scheint mehr als unwahrscheinlich.

Aufgrund der Größe der anvisierten Fläche und dem Einwand der Feuerwehr, wonach auf der Fläche eine Durchfahrbreite von 5 Metern für Feuerwehrfahrzeuge erhalten werden muss, könnte ungefähr die Hälfte der Fläche nicht genutzt werden. Es stünde somit lediglich eine Restfläche von ca. 22 x 10 Metern für den Wochenmarkt zur Verfügung.

Der zur Zeit auf dem Wochenmarktplatz aufgestellte Toilettencontainer, welcher dann an den neuen Standort zu verlegen wäre, hat eine Größe von ca. 2,5 x 5,5 Metern.

Nach durchgeführter Ortsbesichtigung und den vorliegenden Stellungnahmen erscheint es nicht sinnvoll den Wochenmarkt Friedrichsgabe auf die Parkfläche Ulzburger Straße/ Ecke Erlengang zu verlegen.

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------